

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. 276 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Niedersächsischen Landtag
27.08.2008**

Kein Kind darf vom Mittagessen an Schulen ausgeschlossen bleiben

Parlamentarische Initiative fragt nach Umsetzung des Sozialfonds

Die Landtagsgrünen haben die Landesregierung aufgefordert, Sorge dafür zu tragen, dass kein Kind aus finanziellen Gründen vom Mittagessen an Ganztagschulen ausgeschlossen wird. Es sei "schnelle unbürokratische Hilfe" notwendig, sagte die stellvertretende Fraktionsvorsitzende **Ursula Helmhold** am Mittwoch (heute) in Hannover. "Der Sozialfonds zur Mitfinanzierung des Mittagessens an Ganztagschulen ist in Niedersachsen nicht gesichert", sagte die Grünen-Politikerin. Mit einer Kleinen Anfrage soll jetzt der Stand der Umsetzung dieser Maßnahme überprüft werden.

Ebenfalls ungeklärt sei die Frage, wer für den Besuch der Schulen ab Klasse 11 die Fahrtkosten für Schülerinnen und Schüler aus armen Familien übernimmt. Die Schulträger verweigern die Erstattung. "Kosten von bis zu 90 Euro für eine Monatskarte sind vom Regelsatz in Höhe von 281 Euro einfach nicht zu bezahlen", sagte Helmhold. "Damit werden diese Kinder faktisch vom Besuch weiterführender Schulen ausgeschlossen."